

Reporting nach Zielen 2020, Qualifizierungsstelle

Der Statistikbericht der Qualifizierungsstelle ergänzt das nachfolgende Reporting mit konkreten Zahlen und Analysen (siehe Beilage)

Bereich	Jahresziele	Massnahmen und Aktivitäten	Ziele / Output	Ergebnisse 2020
Durchführen der Qualifizierungsverfahren	1 Verbindliche Grundlagen für alle Elemente des Qualifizierungssystems sind aktuell.	1/1 Sicherstellen der Aktualität sämtlicher Reglemente, Informationen, Formulare und internen Dokumente	Die Reglemente, Informationsmaterialien, Formulare und internen Dokumente zu allen Qualifizierungsverfahren sind in D/F/I à jour.	Die Qualifizierungsgrundlagen sowie die entsprechenden Informationen, welche grösstenteils auf der Homepage veröffentlicht sind, werden laufend auf ihre Aktualität hin überprüft und gegebenenfalls angepasst. Im Berichtsjahr fanden keine grösseren Reformen statt.
		1/2 Aktuell halten der Informationen zu allen Qualifizierungsverfahren	Die Informationen auf der INTERPRET-Webseite sind für alle Qualifizierungsverfahren in D/F/I aktuell.	
	2 Die Qualifizierungsverfahren werden bedarfsgerecht, kompetent und reglementsgemäss durchgeführt.	2/1 Feststellen der Gleichwertigkeit von Sprachnachweisen in den lokalen Amtssprachen (Anerkennen von Dokumenten)	Anträge zur Anerkennung von gleichwertigen Nachweisen sind behandelt, die Resultate in der INTERPRET-Datenbank erfasst und relevante Unterlagen archiviert.	Im Berichtsjahr sind der Fachkommission Sprachen keine Anträge für die Anerkennung von Sprachkompetenzen in den lokalen Amtssprachen Deutsch, Französisch oder Italienisch gestellt worden.
		2/2 Organisation der Prüfungen in den Dolmetschsprachen	Es stehen genügend Prüfungsversionen zur Verfügung.	Der Bestand an guten Prüfungsversionen war nach wie vor ausreichend. 2020 wurden Insgesamt 117 Prüfungen organisiert und durchgeführt, Corona bedingt deutlich weniger als in den Vorjahren. Mit 68% lag die Bestehensquote leicht tiefer als im Vorjahr. Statistische Auswertungen zu den Prüfungsergebnissen, auch in Relation zu Prüfungsversionen, Expert*innen, Sprachen etc., sind dank einer Erweiterung der Qualifizierungsdatenbank jederzeit möglich.
			Die Prüfungen werden bedarfsgerecht und gemäss den Standards organisiert und durchgeführt. Die durchgeführten Prüfungen und die Resultate werden kommuniziert und erfasst.	

Bereich	Jahresziele	Massnahmen und Aktivitäten	Ziele / Output	Ergebnisse 2020
Durchführen der Qualifizierungsverfahren (Fortsetzung)	2 Die Qualifizierungsverfahren werden bedarfsgerecht, kompetent und reglementsgemäss durchgeführt (Fortsetzung).	2/3 Durchführung der Modul-Gleichwertigkeitsverfahren für M1 und M2	Es stehen geschulte GWB-Expert*innen in den Sprachen D/F/I zur Verfügung.	Nachdem 2019 eine Standardisierungsschulung mit allen GWB-Expert*innen stattgefunden hatte, bestand 2020 kein Bedarf an erneuten Schulungen. Die Kommission für Qualitätssicherung hat 2020 für 6 Personen Gleichwertigkeitsanträge (GWB) behandelt. 1 Kandidatin hat das Verfahren für beide Module durchlaufen, 1 nur für Modul 2 und 4 Kandidat*innen nur für Modul 1. Je 3 Personen legten die Prüfung auf Deutsch, resp. Französisch ab. 6 dieser insgesamt 7 Gleichwertigkeitsbeurteilungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Bei der negativen Beurteilung handelte es sich um eine Wiederholung.
			Die Prüfungen werden bedarfsgerecht und gemäss den Standards organisiert und durchgeführt.	
			Die Teilnehmenden der GWB erhalten Modulatteste resp. begründete Ablehnungen.	
		2/4 Aktuell halten der Liste der anrechenbaren Ausbildungsabschlüsse	Die Liste der anrechenbaren Abschlüsse ("Gleichwertigkeiten" auf der Ebene der Weiterbildungsmodule) wird bedarfsgerecht und gemäss den Standards angepasst und erweitert	Im Berichtsjahr 2020 wurden keine neuen Angebote der Liste der anrechenbaren Abschlüsse hinzugefügt. Es wurde in einem individuellen Antrag beschlossen den Bachelor im Fachdolmetschen einer Universität in Deutschland als gleichwertig zum Modul 4 zu anerkennen.
		2/5 Behandeln von Anträgen zum Zertifikat INTERPRET	Die Anträge werden gemäss den geltenden Richtlinien behandelt.	Die Qualifizierungsstelle konnte im Berichtsjahr 2020 66 INTERPRET-Zertifikate ausstellen. Diese Zahl liegt tiefer als in den Vorjahren und auch unter dem langjährigen Durchschnitt von rund 75 Zertifikaten pro Jahr.
			Die behandelten Anträge und die ausgestellten Zertifikate werden erfasst und relevante Unterlagen archiviert	
2/6 Behandeln von Anträgen zur Verlängerung der Gültigkeit von Modulattesten	Die Anträge werden gemäss den Richtlinien behandelt, die Entscheide mitgeteilt und erfasst.	2020 behandelte die QSK drei Anträge zur Verlängerung von Modulattesten (einmal für Modul 2 und zweimal für Modul 10). Zwei weitere Anträge für die Verlängerung der Modulatteste von M10 wurden auf 2021 vertagt.		

Bereich	Jahresziele	Massnahmen und Aktivitäten	Ziele / Output	Ergebnisse 2020
Durchführen der Qualifizierungsverfahren (Fortsetzung)	2 Die Qualifizierungsverfahren werden bedarfsgerecht, kompetent und reglementsgemäss durchgeführt (Fortsetzung).	2/7 Abschluss der Arbeiten im Zusammenhang mit der Berufsprüfung 2019	Die Schlussdokumentation und die Abrechnung für das Jahr 2019 wurden dem SBFI zugestellt.	Die Abrechnung der Berufsprüfung 2019 wurde dem SBFI Ende März zugestellt. Den nicht erfolgreichen Kandidat*innen wurde in einem persönlichen Gespräch die Prüfungsergebnisse im Detail erläutert. Dies trägt dazu bei, dass die Prüfung einen konkreten Lerneffekt mit sich bringt. Ausserdem nimmt die Wahrscheinlichkeit von Rekursen ab. Das bewährte Vorgehen wurde 2020 weitergeführt, trotzdem konnte ein Rekurs nicht verhindert werden. Dieser wurde inzwischen vom SBFI abgelehnt. Sämtliche Unterlagen der Berufsprüfung 2019 wurden gemäss den Standards archiviert und die Resultate in der Datenbank festgehalten
			Die Gespräche mit den nicht erfolgreichen Kandidat*innen 2019 haben stattgefunden.	
			Die Prüfungsergebnisse sind in der Datenbank erfasst und die Unterlagen archiviert.	
		2/8 Organisation und Durchführung der Berufsprüfung 2020	Die Informationsmaterialien für die Kandidat*innen sind aktualisiert und die Ausschreibung ist erfolgt.	Die Ausschreibung erfolgte im Januar 2020 über die Webseite und den Newsletter von INTERPRET. Das Modul 10 konnte einmal mehr nur in der Deutschschweiz durchgeführt werden, mit insgesamt 8 Teilnehmenden.
			Bei den Informationsveranstaltungen sowie bei der Prüfungssimulation ist ein*e Vertreter*in der QS/QSK anwesend.	Im Rahmen des Moduls 10 wurden die Kandidat*innen mit einer Prüfungssimulation in den Ablauf und die Bewertungskriterien der Berufsprüfung eingeführt.
			Die QSK hat die definitiven Zulassungsentscheide zur Berufsprüfung gefällt und kommuniziert.	Mit 18 zugelassenen Kandidat*innen zur BP, wovon 10 Repetent*innen von einem oder mehreren Teilen, fand die Prüfung erneut mit vielen Kandidat*innen statt.
			Die QSK hat die Prüfungsgrundlagen verabschiedet.	Die QSK wählte in ihrer Sitzung vom September die Expert*innen und verabschiedete im Oktober die Beurteilungsinstrumente. Die Schulung der Expert*innen fand anfangs November statt.
			Die Expert*innen sind geschult.	
			Die Prüfungsorganisation steht und alle Mitwirkenden sind in ihre Aufgabe eingeführt.	

Bereich	Jahresziele	Massnahmen und Aktivitäten	Ziele / Output	Ergebnisse 2020
Durchführen der Qualifizierungsverfahren (Fortsetzung)	2 Die Qualifizierungsverfahren werden bedarfsgerecht, kompetent und reglementsgemäss durchgeführt (Fortsetzung).	2/8 Organisation und Durchführung der Berufsprüfung 2020 (Fortsetzung)	Die Prüfungen werden reglementsgemäss durchgeführt. Die QSK hat die Entscheide gefällt und den Kandidat*innen mitgeteilt	<p>Die Prüfungen fanden am 17., 18. und 19. November statt. Trotz grosser Unsicherheiten im Vorfeld konnten sie ohne nennenswerte Probleme und Zwischenfälle unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durchgeführt werden.</p> <p>Für die Beurteilung des Teil 4 (praktische Dolmetschprüfung) kam ein neues Verfahren zum Einsatz (siehe 4/3). Dieses Verfahren hat sich bewährt. Es erlaubt, dass tatsächlich die mündliche Leistung sowie der Gesamteindruck bewertet werden können und weniger die Fehlermathematik im Vordergrund steht.</p> <p>Der Wegfall der Transkription verringert den Arbeitsaufwand auf Seiten der Qualifizierungsstellen, dafür ist er bei den Expert*innen höher. Insgesamt bleibt die Berufsprüfung extrem aufwändig, die Qualität der Bewertung hat tendenziell aber zugenommen.</p> <p>Trotzdem fiel die Gesamtbilanz erneut ernüchternd aus: Von den 18 Kandidat*innen haben nur gerade 6 die Berufsprüfung bestanden, drei können den schriftlichen Teil in den ersten Monaten 2021 wiederholen. Die restlichen müssen resp. können mindestens einen Prüfungsteil im November 2021 wiederholen.</p> <p>Den nicht erfolgreichen Kandidat*innen wurde ein ausführliches Gespräch zu den detaillierten Prüfungsergebnissen und zur Akteneinsicht angeboten, dieses findet aber erst im Januar 2021 statt. Ob sich Rekurse abzeichnen zeigt sich dann, ob es Rekurse gibt, erst nach der Rekursfrist (Anfang Februar 2021).</p>
		2/9 Information im Hinblick auf die Berufsprüfung 2021	Die Termine der Berufsprüfung 2021 sind festgelegt und kommuniziert, die Berufsprüfung und Modul 10 sind ausgeschrieben.	<p>Je ein Modul 10 auf Deutsch und auf Französisch wurden im November ausgeschrieben und am 27.11. resp. am 2.12. fanden die Infoveranstaltungen im Online-Format statt. Auch die Anmeldeunterlagen für die beiden Abschlussmodule sind aufgeschaltet.</p> <p>Die Prüfungsausschreibung mit den Daten 2021 wird von der QSK im Februar 2021 verabschiedet.</p>

Bereich	Jahresziele		Massnahmen und Aktivitäten		Ziele / Output	Ergebnisse 2020
Qualitätssicherung im Qualifizierungssystem INTERPRET	3	Das Sekretariat der QSK ermöglicht dieser die effiziente, fundierte Wahrnehmung ihrer Aufgaben.	3/1	Organisation und Dokumentation von regelmässigen Sitzungen der QSK	Es haben ca. 6 QSK-Sitzungen stattgefunden. Die Beschlüsse wurden in einem Protokoll festgehalten.	<p>2020 fanden 7 Sitzungen statt, eine weitere geplante Sitzung wurde durch einen schriftlichen Austausch ersetzt. Die QSK traf sich dreimal in Zürich, zweimal in Bern und zwei Sitzungen wurden im Fernformat am Bildschirm abgehalten.</p> <p>Die QSK behandelte 2020 insgesamt deutlich weniger Anträge (s. 2/3-2/6 und 7/2); 4 Anträge von Supervisor*innen wurden behandelt, 2 davon positiv. Die QSK befasste sich mit der Berufsprüfung, in Zusammenarbeit mit der FKS ging es um ein neues Vorgehen für die Beurteilung von Teil 4 (siehe 2/7, 2/8 und 4/3). Eine Zusammenstellung von Argumenten für die Qualität in der Vermittlung von ikDV beschäftigte die QSK ebenfalls.</p> <p>Eine Anpassung der Verfahrensgrundlagen war nicht notwendig (siehe 1)</p>
			3/2	Bedarfsgerechtes Anpassen der Grundlagen und Standards	Sämtliche Verfahrensgrundlagen sind auf ihre Aktualität und Angemessenheit überprüft und falls notwendig ergänzt oder angepasst.	
	4	Eine unabhängige Sprachenkommission steht der QS / der QSK für Sprachenfragen zur Seite.	4/1	Ausarbeiten eines Rekrutierungsinstruments zuhanden Vermittlungsstellen	Hilfsmittel für die Feststellung der Sprachkompetenzen im Rahmen der Rekrutierungsverfahren sind erarbeitet und stehen den Vermittlungsstellen zur Verfügung	Die Fachkommission Sprachen hat ein Instrumentarium ausgearbeitet und dieses den Ausbildungs- und Vermittlungsstellen präsentiert. Es umfasst ein Konzeptpapier, einen Leitfaden für Rekrutierungsgespräche, eine Mustervorlage für die Erstellung einer Sprachbiografie sowie ein Beurteilungsinstrument für die grobe Einschätzung der Sprachkompetenzen. Ausbildungs- und Vermittlungsstellen können das Instrumentarium nach ihren Bedürfnissen anpassen und einsetzen. Es beinhaltet die Möglichkeit, angehende Dolmetschende ein paar Fragen in ihrer Arbeitssprache beantworten und eine Audioaufnahme davon durch eine Sprachexpertin / einen Sprachexperten von INTERPRET beurteilen zu lassen.
			4/2	Analysieren der Sprachenliste und Klären von strittigen Fragen	Die aktuelle Liste der Zertifikatssprachen ist überprüft und offene Fragen so weit als möglich beantwortet.	Dieses Vorhaben erwies sich nicht als dringlich und wurde zurückgestellt. Es bestehen zwar Unsicherheiten bei einzelnen Sprachen (Farsi / Dari zum Beispiel oder die Behandlung der verschiedenen arabischen Dialekte), insgesamt scheint sich die aktuelle Sprachenliste auch in der Einsatzpraxis zu bewähren.

Bereich	Jahresziele		Massnahmen und Aktivitäten	Ziele / Output	Ergebnisse 2020
Qualitätssicherung im Qualifizierungssystem INTERPRET (Fortsetzung)	4	Eine unabhängige Sprachenkommission steht der QS / der QSK für Sprachenfragen zur Seite (Fortsetzung).	4/3 Überarbeiten der Instrumente für die Beurteilung der Kompetenzen im Rahmen der Berufsprüfung	Kriterien und Indikatoren sind definiert und die entsprechenden Beurteilungsinstrumente einsatzbereit.	<p>QSK und Fachkommission Sprachen haben gemeinsam ein neues Beurteilungsverfahren für den Teil 4 (praktische Dolmetschsituation) der Berufsprüfung ausgearbeitet. Zwei geschulte Sprachexpert*innen beurteilten gemeinsam mit einer Prüfungsexpertin die Dolmetschleistung direkt anhand der Audioaufnahme und nicht, wie früher, mit dem Umweg über die Verschriftlichung (Transkription) und Rückübersetzung. Den Sprachexpert*innen und den Prüfungsexpert*innen stehen Beurteilungsraster, Leitfäden und Vorlagen zur Verfügung, um eine möglichst einheitliche Beurteilungspraxis sicherzustellen. Auch die Kriterien und Indikatoren, anhand deren die Leistung beurteilt wird, wurden verfeinert und präzisiert.</p> <p>Das neue Vorgehen liegt viel näher an der effektiven Dolmetschpraxis und entspricht auch besser der Art, wie die Dolmetschqualität in anderen Settings (beispielsweise im Rahmen von Dolmetsch-Studiengängen) beurteilt wird.</p>
	5	Die Sprachexpert*innen und die organisierenden Stellen sind für ihre Aufgabe geschult und werden bei ihrer Arbeit unterstützt.	5/1 Einführen von neuen ExpertInnen für die Prüfungen in den Dolmetschsprachen und Begleiten der SprachexpertInnen	<p>Einführungsveranstaltungen für neue SprachexpertInnen haben stattgefunden.</p> <p>Schulungen und/oder persönliche Coachings wurden bedarfsorientiert durchgeführt.</p>	<p>2020 wurden 3 neue Sprachexpert*innen rekrutiert und in ihre Aufgabe eingeführt. Die Verantwortliche für die Dolmetschsprachprüfungen bei INTERPRET steht in engem Kontakt mit den Expert*innen und den Verantwortlichen bei den durchführenden Ausbildungsinstitutionen und Vermittlungsstellen, so dass sporadisch auftretende Unsicherheiten direkt angesprochen und geregelt werden können. Schulungen oder Coachings waren auf beiden Seiten im Berichtsjahr nicht notwendig.</p> <p>Als schwierig erwies sich im Corona-Jahr, dass für die Durchführung der Dolmetschsprachprüfung eine physische Präsenz der Kandidat*innen an einem Prüfungsort sowie eine Betreuung vor Ort notwendig sind. Dies führte dazu, dass während mehrerer Monate keine Prüfungen stattfinden konnten, was sich deutlich auf die Anzahl durchgeführter Prüfungen ausgewirkt hat (siehe Statistikbericht der Qualifizierungsstelle).</p>
			5/2 Begleitung der Verantwortlichen an den regionalen Vermittlungsstellen, welche die Dolmetschsprachprüfungen durchführen	<p>Treffen mit den Verantwortlichen für die Dolmetschsprachprüfungen bei den regionalen Vermittlungsstellen finden bei Bedarf statt.</p> <p>Probleme werden erkannt und angegangen.</p>	

Bereich	Jahresziele		Massnahmen und Aktivitäten		Ziele / Output	Ergebnisse 2020
Qualitätssicherung im Qualifizierungssystem INTERPRET (Forts.)	6	Die Qualifizierungsstelle ist über Entwicklungen in der höheren Berufsbildung informiert.	6/1	Pflege der Kenntnisse und der Kontakte zum SBF1 und zu anderen Stellen und Institutionen in der Berufsbildung	<p>Mit der Kontaktperson beim SBF1 werden Informationen zu Entwicklungen bei den Berufsprüfungen ausgetauscht.</p> <p>Mitglieder von QS/QSK aktualisieren an Tagungen und Workshops ihre Kenntnisse und stärken ihre Kontakte zu relevanten Personen und Stellen.</p>	<p>Der Kontakt zum SBF1 ist gut und beschränkt sich nicht nur auf die formell geregelten Austauschgefässe.</p> <p>Das alljährliche Austauschtreffen für Prüfungsträgerschaften musste 2020 allerdings abgesagt werden.</p>
	7	Alle Modulangebote entsprechen den definierten Standards und die Qualität wird laufend verbessert.	7/1	Unterstützung der Modulanbieter bei der Qualitätssicherung der bestehenden Module und der Erweiterung des Modulangebots	<p>Modulanbieter erhalten Hilfe bei der Qualitätssicherung und der Entwicklung von neuen Modulen.</p>	<p>Es gab 2020 immer wieder Kontakte mit Bhaasha, im Hinblick auf eine Anerkennung der Ausbildung, welche sie für ihre Dolmetschenden erarbeitet haben.</p> <p>Die Begleitung der Modulanbietenden fokussierte 2020 vorwiegend auf die Auslegung und die Bestimmungen zum Fernunterricht. Die Anbietenden sind unterschiedlich in grössere Institutionen eingebettet und haben aus diesem Grund unterschiedliche Bedürfnisse und Ressourcen.</p> <p>Im Juni nahm die QS individuell telefonisch mit den Ausbildungsinstitutionen Kontakt auf.</p> <p>Diese ersetzte gewissermassen das Herbsttreffen. In der Regel findet neben der Jahrestagung im Mai (bei der auch gemeinsame Themen mit Vermittlungsstellen aufgenommen werden) eine zweite Herbsttagung nur für die Ausbildungsinstitution statt. Aufgrund verschiedener Corona bedingter Verschiebungen fiel die Jahrestagung am 26.8. praktisch mit der Herbsttagung zusammen.</p>
					<p>Eine allgemeine Austauschsituation mit den Modulanbietenden hat stattgefunden.</p>	
					<p>Die Herbsttagung zu einem spezifischen Thema hat stattgefunden.</p>	
7/2	Behandeln von Anerkennungsverfahren in Zusammenarbeit mit der QSK	Alle eingegangenen Anträge werden von der QSK beraten und möglichst rasch entschieden.	Es gab 2020 nur 3 Anträge: Einen Erstanerkennungsantrag für das Modul 3+ von EPER Lausanne und zwei Erneuerungsanträge für die Module 2 (DERMAN TI) und 6 (Caritas Luzern).			
7/3	Monitoring der für die Modulanbietenden formulierten Auflagen und Empfehlungen	Die interne Qualifizierungsdatenbank ist so ausgebaut, dass auch das Monitoring der Module einfach und effizient erledigt werden kann.	Die Daten der jüngeren Moduldurchführungen konnten übernommen werden, auch die Rechnungsstellung der Lizenzgebühren ist einfacher möglich. Die Bereinigung der alten Daten steht noch aus.			

				Die im Rahmen der Anerkennungsverfahren formulierten Auflagen wurden überprüft.	<i>Die Auflagen werden laufend überprüft und die Leiterin der Qualifizierungsstelle steht in regelmässigem Kontakt mit den Verantwortlichen der Ausbildungsinstitutionen.</i>		
				Bei Wechseln der Ausbildungsverantwortlichen findet ein Gespräch zwischen einer Vertretung von QS oder QSK und der neuen Ausbildungsleitung statt.			
				7/4	Durchführung der Jahrestagungen der Ausbildungsinstitutionen	Möglichst alle Ausbildungsinstitutionen haben an den Tagungen teilgenommen.	<i>An der Jahrestagung am 26.8. waren alle Ausbildungsinstitutionen vertreten. Der telefonische Austausch vor der Sommerpause hat mit 9 Personen der 13 Institutionen stattgefunden (s. 7/1)</i>
				8	Die interkulturell Dolmetschenden und Vermittelnden haben Gelegenheit, sich weiterzubilden, auch im Hinblick auf die Anmeldung zur Berufsprüfung	8/1	Durchführung der jährlichen Fachtagung
8/2	Verwalten der vom BAG geförderten Weiterbildungen für Dolmetschende im Gesundheitsbereich (separate Projektfinanzierung)	Anträge werden entgegengenommen und gemäss den definierten Vorgaben speditiv bearbeitet.	<i>Die Verwaltung der Unterstützung (Gelder des BAG) für Weiterbildungen im Gesundheitsbereich fand auf der Basis der definierten Vorgaben und Instrumente statt. Die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie haben sich massiv auf das Weiterbildungsangebot ausgewirkt, mussten doch zahlreiche Seminare und Module abgesagt oder verschoben werden. So konnten 2020 nur gerade 12 Weiterbildungen realisiert werden: 9 Durchführungen der Weiterbildungsseminare 1-4 (wovon 6 Durchführungen des neuen Seminars 4, welches sich grosser Beliebtheit erfreut), 2 Durchführungen des Moduls 3 und eine Durchführung des Moduls 5.</i>				
		Die geförderten Weiterbildungen finden statt.					
Die 2020 stattgefundenen Weiterbildungen sind erfasst und ausgewertet.							
Information und Beratung	9	Information und Beratung sind über Internet, Post, Email und Telefon auf D/F/I gewährleistet.	9/1	Information und Beratung über das Qualifizierungssystem INTERPRET über Internet, Post, Email und Telefon	Alle relevanten Informationen zu den Qualifizierungsverfahren sind auf D/F/I auf der Webseite publiziert. Die telefonische Erreichbarkeit zu den üblichen Bürozeiten ist sichergestellt. Schriftliche Anfragen werden innerhalb weniger Arbeitstage beantwortet.	<i>Die Webseite bildet die zentrale Informationsdrehscheibe, ihre Informationen sind jederzeit aktuell. Das Informations- und Beratungsangebot über Telefon war 2020 auf Grund der Schutzmassnahmen (Homeoffice) zeitweise eingeschränkt, die Erreichbarkeit via E-Mail war aber jeder Zeit sichergestellt.</i>	

Bereich	Jahresziele	Massnahmen und Aktivitäten	Ziele / Output	Ergebnisse 2020	
Dokumentation und Statistik	10 Alle personenbezogenen Daten zu den ikDV, die Qualifizierungsverfahren durchlaufen haben, werden in der zentralen Datenbank erfasst und periodisch ausgewertet.	10/1	Registrierung der personenbezogenen Ausbildungs- und Qualifizierungsdaten	Alle personenbezogenen Daten der ikDV, die 2020 eine Ausbildung oder ein Qualifizierungsverfahren abgeschlossen haben, sind in der Datenbank erfasst.	Die interne Datenbank von INTERPRET fungiert als zentrales Register für alle Qualifizierungsverfahren. Die Erfassung der Daten geschieht standardmässig dann, wenn die Personen ein Qualifizierungsverfahren oder einen Teil eines Verfahrens absolvieren.
		10/2	Statistische Auswertung der personenbezogenen Daten bezüglich Ausbildung und Qualifizierung	Statistische Auswertungen der verschiedenen Verfahren sind jederzeit möglich.	Der Statistik-Bericht der Qualifizierungsstelle zum Jahr 2020 (siehe Beilage) entspricht dem bewährten Muster. Darüber hinaus gehende gezielte Auswertungen zu Details einzelner Verfahren sind mit relativ wenig Aufwand jederzeit möglich.
	11	Die Archive zu den Qualifizierungsverfahren sind à jour.	11/1	Archivieren aller relevanten Unterlagen	Alle relevanten Unterlagen werden sinnvoll aufbewahrt.
Totalrevision Berufsprüfung	12 Das Revisionsprojekt zur Überarbeitung der Berufsprüfung und des Qualifizierungssystems ist angelaufen, erste Grundlagen liegen vor (separate Projektfinanzierung, Fortsetzung 2021).	12/1	Durchführen der Analyseworkshops und Erstellen von Berufsbild und Qualifikationsprofil	Kick-off	Die Kick-Off-Sitzung der Begleitgruppe fand am 2. Juli statt. Die breit zusammengesetzte Begleitgruppe, in der alle Bereiche und Perspektiven vertreten sind, legte den Grundstein für die Totalrevision.
				Analyseworkshops	Die beiden Analyseworkshops (D und F) fanden am 8. und 11. September in Olten und Lausanne statt. Pro Workshop haben rund 20 in verschiedenen Bereichen aktive Dolmetschende sowie rund 10 Fachpersonen ebenfalls aus verschiedenen Bereichen teilgenommen. Im Zentrum standen die Fragen nach den konkreten Tätigkeiten und den dafür erforderlichen Kompetenzen.
				Entwurf Berufsbild	Auf den Ergebnissen der Analyseworkshops aufbauend, formulierte das Projektteam Entwürfe für das Berufsbild und das Qualifikationsprofil und erarbeitete Modelle für das Qualifizierungssystem. Diese wurden in zwei weiteren Begleitgruppensitzung, zwei Sitzungen der QSK und zwei Vorstandssitzungen diskutiert und validiert.
				Validierungsworkshop	
	Entwurf Qualifikationsprofil	Im November fällte der Vorstand erste Grundsatzentscheide, welche in der Folge allerdings insbesondere vom SEM wieder in Frage gestellt wurden. Die Eingabefrist der Dokumente beim SBFI wurde deshalb verlängert.			